

St. Clara-Kirche (Claraplatz Nr. 6).

Anfänglich das bereits 1268 erweiterte Kloster der Sackbrüder, deren Orden aber zusammen mit allen freien Eremitenkongregationen 1275 im Konzil von Lyon aufgehoben wurde. 1279 übergab Bischof Heinrich von Isny das verwaiste Kloster den seit 1266 vor dem Spalentor niedergelassenen Clarissen. Im ausgehenden 14. Jh. bestand die Klosterkirche aus dreischiffig basilikalem Langhaus und saalförmigem Langchor mit Polygonschluss, alle Räume flach gedeckt. Davon erhalten die vier westl. Joche des heutigen Baus. Die schlichte W-Fassade verm. 1. H. 14. Jh. Der Nonnenchor in der Folge der Reformation 1531 einem Bollwerk geopfert. Nach der Übergabe 1853 an die wachsende kath. Gemeinde. Ergänzung des Kirchentorsos durch Stadtbaumeister Amadeus Merian. Er verdoppelte 1858–59 den Altbau nahtlos gegen O und liess die nun neun Joche umfassende Basilika in einen kurzen, polygonalen Gewölbechor münden. Rest. 1976. Giebeluhr 1747, einst am Bläsitor.

Inneres.

Hohe spitze Rundpfeilerarkaden tragen einen von Oculi dämmrig erhellten niedrigen Obergaden. Die Gliederung der blockhaften Sockel setzt sich in der angedeuteten Facettierung der Pfeilerschäfte fort, die organisch zum Bogenprofil überleitet. Stifterschilder der Familien Berner und zum Tor. Gestühl, Taufstein, W-Empore gehören zur neugot. Ausstattung von 1858–59; Kanzel 1935; Glasgemälde im nördl. Seitenschiff (Jesus erscheint der hl. Margaretha) 1892, im Chorscheitel 1932 von Giuseppe Scartezzini. Madonnenstatue beim Chor 2. H. 15. Jh. aus Neapel; übrige Skulpturen aus dem Hochaltar von 1859; Mosaik 1937 von Hans Stocker, Bronzekreuz 1939 von Albert Schilling. Metzler-Orgel 1993. Ein bronzener Kreuzfuss um 1110, das silbervergoldete Sonntagskreuz 3. V. 15. Jh. und das sog. Fahnenkreuz, ein Vortragekreuz 2. V. 15. Jh., wurden der Gde. 1834 aus dem Basler Münsterschatz zugewiesen.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Guisanplatz 1B, 3003 Bern, 058 462 51 56
<https://www.kgs.admin.ch/>

